

## 1 Postdoc and 2 Doctoral Position, European Romanticism, Jena

Friedrich-Schiller-Universität Jena, 01.01.2021–31.12.2023

Bewerbungsschluss: 09.10.2020

Johannes Grave

[\[1\]](#) Wiss. Mitarbeit, Postdoc (m/w/d)

[\[2\]](#) 2 Promotionsstellen/Doctoral Positions (m/w/d)

-----  
[\[1\]](#) Wiss. Mitarbeit, Postdoc (m/w/d)

– please scroll down for English version –

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena ist eine traditionsreiche und forschungsstarke Universität im Zentrum Deutschlands. Als Volluniversität verfügt sie über ein breites Fächerspektrum. Ihre Spitzenforschung bündelt sie in den Profillinien Light – Life – Liberty. Sie ist eng vernetzt mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen, forschenden Unternehmen und namhaften Kultureinrichtungen. Mit rund 18.000 Studierenden und mehr als 8.600 Beschäftigten prägt die Universität maßgeblich den Charakter Jenas als weltoffene und zukunftsorientierte Stadt.

Am Seminar für Kunstgeschichte und Filmwissenschaft der Philosophischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena ist zum 01.01.2021 eine Stelle eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d) zu besetzen.

Die Stelle ist der Forschungsstelle Europäische Romantik zugeordnet, an der eine aus Mitteln des Gottfried Wilhelm Leibniz-Preises 2020 finanzierte Forschungsgruppe zum Thema "Europäische Romantik oder Romantiken in Europa? Zur Frage der Einheit der Romantik in den bildenden Künsten und der Ästhetik des frühen 19. Jahrhunderts" eingerichtet wird. Die Forschungsgruppe soll ausgehend von Fallstudien im Bereich der bildenden Künste aus verschiedenen europäischen Sprachräumen nach der europäischen Dimension der Romantik fragen.

Ihre Aufgaben:

- Ein Schwerpunkt der Tätigkeit liegt auf der eigenständigen Bearbeitung eines größeren Forschungsvorhabens zur Kunstgeschichte, Kunsttheorie oder Ästhetik im Umfeld der europäischen Romantik (Postdoc-Projekt oder Habilitationsprojekt).
- Ein weiterer Schwerpunkt umfasst die Koordination der Forschungsstelle Europäische Romantik (Veranstaltungen, Publikationen, Finanzplanung, interne Organisation, Wissenschaftskommunikation etc.).

Unsere Anforderungen:

- Erwartet wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium und eine besonders qualifizier-

te Promotion im Fach Kunstgeschichte (oder in einer benachbarten Disziplin mit hoher Affinität zu Fragen der Ästhetik, Kunst- oder Bildtheorie).

- Zudem wird erwartet, dass einer der Forschungsschwerpunkte der Kunst, Kunsttheorie oder Ästhetik der Romantik oder der Zeit um 1800 gewidmet ist.
- Gewünscht wird ein vertieftes Interesse an theoretischen Fragestellungen.

Wir bieten:

- ein spannendes Tätigkeitsfeld mit Gestaltungsspielraum,
- eine universitäre Gesundheitsförderung und ein familienfreundliches Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten,
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 inklusive einer tariflichen Jahressonderzahlung,
- betriebliche Nebenleistungen wie z.B. Vermögenswirksame Leistungen, Job-Ticket (Vergünstigungen für öffentliche Verkehrsmittel), betriebliche Altersvorsorge (VBL).

Die Stelle ist – soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird – auf 3 Jahre befristet. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (40 Wochenstunden).

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsverzeichnis, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, bis zu fünfseitiges Exposé des geplanten Forschungsvorhabens zur Romantik sowie ein exemplarischer Aufsatz/Kapitel) unter Angabe der Registrier-Nummer 261/2020 bis zum 09.10.2020, vorzugsweise per E-Mail (in einer pdf-Datei), an: [cornelia.tomoscheit@uni-jena.de](mailto:cornelia.tomoscheit@uni-jena.de)

Prof. Dr. Johannes Grave  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Philosophische Fakultät  
Seminar für Kunstgeschichte und Filmwissenschaft  
Professur für Neuere Kunstgeschichte  
Fürstengraben 18  
07743 Jena

Wir bitten darum, Ihre Unterlagen nur als Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ordnungsgemäß vernichtet werden.

Bitte beachten Sie auch unsere Bewerberhinweise unter: [www.uni-jena.de/stellenmarkt\\_hinweis.html](http://www.uni-jena.de/stellenmarkt_hinweis.html)

Bitte beachten Sie zudem die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten unter:  
[www.uni-jena.de/Universität/Stellenmarkt/Datenschutzhinweis.html](http://www.uni-jena.de/Universität/Stellenmarkt/Datenschutzhinweis.html)

---

The Friedrich Schiller University Jena connects people and ideas, science and economy, institutions of higher education and external research organizations. Being rooted in the heart of Germany and having worldwide bonds, it characterizes the city of Jena as a future-oriented and cosmopolitan location.

At the Seminar for Art History and Film Studies at the Faculty of Philosophy of the Friedrich Schiller Univer-

sity Jena, we offer a Postdoctoral Researcher Position (m/f/d), starting 1 January 2021.

The position is assigned to the Research Unit "European Romanticism", where a research group funded by the Gottfried Wilhelm Leibniz Prize 2020 starts working on the topic "European Romanticism or Romantics in Europe? Questioning the unity of Romanticism in the visual arts and the aesthetics of the early 19th century". The research group will use case studies in the field of the visual arts from different countries and regions to explore the European dimension of Romanticism. The doctoral projects, which will be worked on within the framework of the advertised positions, are intended to focus on case studies that contribute to the research group by dealing with questions concerning Romanticism in France, England, Germany, Italy, Scandinavia or Eastern Europe.

Your responsibilities:

- One focus will be on independent work on a larger research project on art history, art theory or aesthetics in the context of European Romanticism (postdoc project or habilitation project).
- Another task is the coordination of the Research Centre "European Romanticism" (events, publications, financial planning, internal organisation, scientific communication, etc.)

Requirements:

- You are expected to have a university degree and a particularly qualified doctorate in art history (or in a related discipline with a high affinity to questions of aesthetics, art or image theory).
- It is also expected that one of the fields of research is or will be devoted to art, art theory or aesthetics of the Romantic period or the period around 1800.
- A deepened interest in theoretical issues would be advantageous.

We offer:

- an exciting line of work with considerable scope for creativity,
- university health promotion and a family-friendly working environment with flexible working hours,
- salary in accordance with the terms of the collective agreement for the public sector of the Federal States (TV-L) in accordance with personal qualifications up to salary scale E13,
- attractive fringe benefits, e.g. Job Ticket (benefits for public transport) and occupational pensions (VBL).

The position is based on a fixed-term contract (3 years), provided that the maximum permissible duration of a fixed-term employment is not exceeded. This position is a full-time position (40 hours per week).

Severely disabled applicants with equal qualification and aptitude are given preferential consideration.

Applications should include a CV, copies of certificates, a list of publications, list of courses held so far, an up to five-page exposé of the planned research project on Romanticism as well as an writing sample (article or chapter), referring to the registration number 261/2020, by 09.10.2020, preferably by e-mail (in one pdf file), to: [cornelia.tomoscheit@uni-jena.de](mailto:cornelia.tomoscheit@uni-jena.de)

Prof. Dr. Johannes Grave  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Philosophische Fakultät  
Seminar für Kunstgeschichte und Filmwissenschaft  
Professur für Neuere Kunstgeschichte  
Fürstengraben 18  
07743 Jena

Please submit your documents only as copies, as they will be properly destroyed at the end of the application procedure.

For further information for applicants, please also refer to: [www.uni-jena.de/stellenmarkt\\_hinweis.html](http://www.uni-jena.de/stellenmarkt_hinweis.html).

For information on collecting personal data, please refer to:

[www.uni-jena.de/Universität/Stellenmarkt/Datenschutzhinweis.html](http://www.uni-jena.de/Universität/Stellenmarkt/Datenschutzhinweis.html).

-----  
[2] 2 Promotionsstellen/Doctoral Positions (m/w/d)

– please scroll down for English version –

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena ist eine traditionsreiche und forschungsstarke Universität im Zentrum Deutschlands. Als Volluniversität verfügt sie über ein breites Fächerspektrum. Ihre Spitzenforschung bündelt sie in den Profillinien Light – Life – Liberty. Sie ist eng vernetzt mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen, forschenden Unternehmen und namhaften Kultureinrichtungen. Mit rund 18.000 Studierenden und mehr als 8.600 Beschäftigten prägt die Universität maßgeblich den Charakter Jenas als weltoffene und zukunftsorientierte Stadt.

Am Seminar für Kunstgeschichte und Filmwissenschaft der Philosophischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena sind zum 01.01.2021 zwei Stellen als Doktorand (m/w/d) zu besetzen.

Die Stellen sind der Forschungsstelle Europäische Romantik zugeordnet, an der eine aus Mitteln des Gottfried Wilhelm Leibniz-Preises 2020 finanzierte Forschungsgruppe zum Thema "Europäische Romantik oder Romantiken in Europa? Zur Frage der Einheit der Romantik in den bildenden Künsten und der Ästhetik des frühen 19. Jahrhunderts" eingerichtet wird. Die Forschungsgruppe soll ausgehend von Fallstudien im Bereich der bildenden Künste aus verschiedenen europäischen Sprachräumen nach der europäischen Dimension der Romantik fragen. Die Promotionsprojekte, die im Rahmen der ausgeschriebenen Stellen bearbeitet werden, sollen zu der Forschungsgruppe beitragen, indem sie auf exemplarische Weise Fragestellungen zur Romantik in Frankreich, England, Deutschland, Italien, Skandinavien oder Osteuropa behandeln.

Ihre Aufgaben:

- Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt auf eigenständigen Forschungen zur Kunstgeschichte, Kunsttheorie oder Ästhetik der europäischen Romantik im Rahmen eines Promotionsprojektes, dessen Durchführung und Betreuung an der Friedrich-Schiller-Universität erfolgen soll.
- Erwartet wird die aktive Beteiligung an Aktivitäten der Forschungsstelle Europäische Romantik.

Unsere Anforderungen:

- Erwartet wird ein zur Promotion berechtigendes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Kunstgeschichte (oder in einer benachbarten Disziplin mit hoher Affinität zu Fragen der Ästhetik, Kunst- oder Bildtheorie).
- Das geplante Dissertationsprojekt soll mit dem Forschungsprofil der Forschungsstelle Europäische Romantik in Einklang stehen und der Kunst, Kunsttheorie oder Ästhetik der Romantik oder der Zeit um 1800 gewidmet sein.

Wir bieten:

- ein spannendes Tätigkeitsfeld mit Gestaltungsspielraum,
- eine universitäre Gesundheitsförderung und ein familienfreundliches Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeits-

zeiten,

- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 inklusive einer tariflichen Jahressonderzahlung,

- betriebliche Nebenleistungen wie z.B. Vermögenswirksame Leistungen, Job-Ticket (Vergünstigungen für öffentliche Verkehrsmittel), betriebliche Altersvorsorge (VBL).

Die ausgeschriebenen Stellen sind – soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird – auf 3 Jahre befristet. Es handelt sich um Teilzeitstellen im Umfang von 65 % (26 Wochenstunden).

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, ggf. Publikationsverzeichnis, bis zu fünfseitiges Exposé des geplanten Forschungsvorhabens zur Romantik sowie eine elektronische Version der Abschlussarbeit oder eine andere Textprobe) unter Angabe der Registrier-Nummer 260/2020 bis zum 09.10.2020, vorzugsweise per E-Mail (in einer pdf-Datei), an: [cornelia.tomoscheit@uni-jena.de](mailto:cornelia.tomoscheit@uni-jena.de).

Prof. Dr. Johannes Grave  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Philosophische Fakultät  
Seminar für Kunstgeschichte und Filmwissenschaft  
Professur für Neuere Kunstgeschichte  
Fürstengraben 18  
07743 Jena

Wir bitten darum, Ihre Unterlagen nur als Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ordnungsgemäß vernichtet werden.

Bitte beachten Sie auch unsere Bewerberhinweise unter: [www.uni-jena.de/stellenmarkt\\_hinweis.html](http://www.uni-jena.de/stellenmarkt_hinweis.html)

Bitte beachten Sie zudem die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten unter: [www.uni-jena.de/Universität/Stellenmarkt/Datenschutzhinweis.html](http://www.uni-jena.de/Universität/Stellenmarkt/Datenschutzhinweis.html)

---

The Friedrich Schiller University Jena connects people and ideas, science and economy, institutions of higher education and external research organizations. Being rooted in the heart of Germany and having worldwide bonds, it characterizes the city of Jena as a future-oriented and cosmopolitan location.

At the Seminar for Art History and Film Studies at the Faculty of Philosophy of the Friedrich Schiller University Jena, we offer two Doctoral Researcher positions (m/f/d), starting 1 January 2021.

Both positions are assigned to the Research Unit "European Romanticism", where a research group funded by the Gottfried Wilhelm Leibniz Prize 2020 starts working on the topic "European Romanticism or Romantics in Europe? Questioning the unity of Romanticism in the visual arts and the aesthetics of the early 19th century". The research group will use case studies in the field of visual arts from different countries and regions to explore the European dimension of Romanticism. The doctoral projects, which will be worked on within the framework of the advertised positions, are intended to focus on case studies that contri-

bute to the research group by dealing with questions concerning Romanticism in France, England, Germany, Italy, Scandinavia or Eastern Europe.

Your responsibilities:

- The focus will be on independent research on the art history, art theory or aesthetics of European Romanticism within the framework of a doctoral project, the implementation and supervision of which is to take place at the Friedrich Schiller University.
- Active participation in activities of the Research Unit "European Romanticism" is expected.

Requirements:

- You are expected to have a university degree in art history (or in a related discipline with a high affinity to questions of aesthetics, art or image theory) which entitles you to pursue a doctorate.
- The planned dissertation project should be in line with the research profile of the Research Unit "European Romanticism" and be dedicated to art, art theory or aesthetics of the Romantic period or the period around 1800.

We offer:

- an exciting line of work with considerable scope for creativity,
- university health promotion and a family-friendly working environment with flexible working hours,
- salary in accordance with the terms of the collective agreement for the public sector of the Federal States (TV-L) in accordance with personal qualifications up to salary scale E13,
- attractive fringe benefits, e.g. Job Ticket (benefits for public transport) and occupational pensions (VBL).

The positions are based on a fixed-term contract (3 years), provided that the maximum permissible duration of a fixed-term employment is not exceeded. They are part-time positions to the extent of 65% (26 hours per week).

Severely disabled applicants with equal qualification and aptitude are given preferential consideration.

Applications should include a CV, copies of certificates, a list of publications (if applicable), an up to five-page exposé of the planned research project on Romanticism as well as an electronic version of the final thesis or another writing sample), referring to the registration number 260/2020, by 09.10.2020, preferably by e-mail (in one pdf file), to: [cornelia.tomoscheit@uni-jena.de](mailto:cornelia.tomoscheit@uni-jena.de)

Prof. Dr. Johannes Grave  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Philosophische Fakultät  
Seminar für Kunstgeschichte und Filmwissenschaft  
Professur für Neuere Kunstgeschichte  
Fürstengraben 18  
07743 Jena

Please submit your documents only as copies, as they will be properly destroyed at the end of the application procedure.

For further information for applicants, please also refer to: [www.uni-jena.de/stellenmarkt\\_hinweis.html](http://www.uni-jena.de/stellenmarkt_hinweis.html).

For information on collecting personal data, please refer to:

[www.uni-jena.de/Universität/Stellenmarkt/Datenschutzhinweis.html](http://www.uni-jena.de/Universität/Stellenmarkt/Datenschutzhinweis.html)

Quellennachweis:

JOB: 1 Postdoc and 2 Doctoral Position, European Romanticism, Jena. In: ArtHist.net, 08.09.2020. Letzter

ArtHist.net

Zugriff 08.04.2026. <<https://arthist.net/archive/23423>>.